



Liebe Eltern,
Liebe Schülerinnen und Schüler,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,

mit diesem Newsletter möchten wir Sie und Euch über Neuigkeiten und den Stand unserer organisatorischen Arbeit im Zusammenhang mit der durch das Coronavirus ausgelösten schulischen Sondersituation informieren.

Er wird von jetzt ab regelmäßig mindestens einmal wöchentlich an dieser Stelle erscheinen und die notwendigen Informationen kurz und so übersichtlich wie möglich präsentieren.

1. Häusliche Arbeitsaufträge - Erteilung, Kontrolle und Rückmeldung

- Ab der kommenden Woche können **Aufgaben** über das entsprechende IServ-Modul den Lerngruppen direkt erteilt werden. Die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu IServ ist erfolgt, sodass von den Lehrkräften Schüler in Gruppen (Klassen, Kurse) eingeladen werden können. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in einer Mail durch Herrn Meyer.
- **Rückmeldungen** zu erteilten Aufgaben durch Schülerinnen und Schüler werden nach Bedarf und pädagogisch-fachlichem Ermessen eingefordert. Eine detaillierte **Kontrolle** und individualisierte **Rückmeldung seitens der Lehrkräfte** kann sich aufgrund der Menge der eingehenden Schülerarbeiten nicht immer auf die gesamte Lerngruppe erstrecken. Ein Verfahren mit Musterlösungen und der Korrektur ausgewählter Schülerbeiträge erscheint sinnvoll und praktikabel.

2. Stufenweise Schulöffnung ab 11.05.2020

- Ab dem 11.5. kommen zunächst die Schülerinnen und Schüler des 12. Jahrgangs wieder zur Schule. Der Aufenthalt und der Unterricht auf dem Schulgelände ist hierfür nach den geltenden Vorgaben für den Infektionsschutz organisiert:
Kurse mit über 15 Schülerinnen und Schüler werden in **A- und B-Gruppen** im Wechsel unterrichtet.
Die Schülerinnen und Schüler der Kurse treffen sich unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m auf dem **Schulhof** und werden von den Lehrkräften zum jeweiligen **Unterrichtsraum** geführt. Dabei sind die Abstandsregeln einzuhalten. Die auf das jeweilige Gebäude bezogenen Sammelbereiche sind unter DSB/Aushänge markiert.
Die **Kursräume** sind dem unter DSB/Aushänge veröffentlichten Plan zu entnehmen. Kurse, die auf diesem Plan nicht mehr aufgeführt sind, finden nicht in der Schule, sondern weiterhin ausschließlich wie gehabt per Fernunterricht statt.
- Dadurch sich punktuell ergebende Freistunden verbringen die Schülerinnen und Schüler unter Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5m entweder auf dem Schulhof oder im Forum, das dazu über eine eigene Ausstattung mit Arbeitsplätzen verfügt.
- Die arbeitsmedizinischen Anforderungen für die Lehrkräfte werden bedacht. Hierzu werden in Kürze Informationen über konkrete Maßnahmen veröffentlicht.



3. Hardware für den Fernunterricht

Unser Schulträger hat der Schule zunächst leihweise 60 Tablet-Computer zur Verfügung gestellt, die später als Klassensätze in der Schule verbleiben, derzeit jedoch bei von der Schule zu ermittelndem Bedarf an Schülerinnen und Schüler ausgeliehen werden können. Hierzu melden Eltern den Bedarf z.B. aufgrund fehlender eigener Endgeräte beim Schulleiter an.

4. Elternsprechtage

Die Umstände ermöglichen es uns derzeit leider nicht, einen Elternsprechtage im bekannten Format durchzuführen. Die Klassenlehrer werden im Laufe der kommenden Woche die Gesprächswünsche der Eltern und den Gesprächsbedarf seitens der Fachlehrer sammeln. Im Nachgang werden wir seitens der Schule den Informationsaustausch auf Basis der vorliegenden Wünsche organisieren.

gez. Müller (Schulleiter)